

Le quattro stagioni

Von Lily_Toyama

Kapitel 2: Ihr seid....

Ino lacht und warf sich auf das Bett. „Toll, dass wir wieder einen Sleepover machen. Haben wir lange nicht mehr.“

TenTen lacht: „Ach Ino, so lange ist es doch gar nicht mehr. Höchstens drei Wochen.“

„Siehst du, drei Wochen sind lang.“

„Wenn du meist.“

„Was wollen wir denn machen?“ meldete sich Sakura zu Wort.

Ino lacht schon wieder: „Ich weiß was.“

„Nein, nicht schon wieder,“ jammerte TenTen, „Muss das wirklich sein, ich will nicht.“

„Ach komm schon, das macht doch spaß.“ Versuchte Hinata sie zu überreden.

„Euch vielleicht, mir aber nicht.“

„Du siehst danach immer soooooo toll aus, Ten-chan.“

„Warum lass ich mich eigentlich immer wieder breitschlagen?“ TenTen seufzte ergeben.

Die andren drei standen um sie rum.

„Weil du unsere Süße bist.“ Lacht Sakura, „Außerdem machst du dir am wenigsten aus Schminke, Haare schön machen und so.“

„So bekommst du nie einen Freund.“ Fügte Ino spöttisch hinzu.

TenTen's Augen weiteten sich leicht und ihre Wangen färbten sich leicht rot, was aber nur Hinata bemerkt.

Die braunhaarige sah dann Ino ebenfalls spöttisch an und meinte dann: „Als hättest du so sehr davon eine Ahnung, Inolein. Du läuft doch Sasuke hinterher, der nichts von dir will.“

Darauf wurde Ino sauer und warf ein Kissen aus TenTen, die sich jedoch ducken konnte so das Sakura mitten ins Gesicht getroffen wurde. Die sich auch gleich laut stark beschwerte: „Hey ich habe dir doch gar nichts getan.“ Mit diesen Worten warf sie Ino ein Kissen ins Gesicht. Die wiederum mit einem Kissen antwortet.

Es entbrannt eine wild Kissenschlacht, sodass die Mädchen für 5 oder 6 halten konnte. So wie sie lachten, sprangen, kreischten und sich freuten.

„Ich kann nicht mehr.“ Japste Hinata und ließ sich auf eins der Betten fallen (Sakura hat zwei Betten in ihrem Zimmer)

„Ich auch nicht.“ Sakura warf sich neben Hinata, „hören wir auf.“

„OK.“ Ino schaute TenTen an, „Oh nein, jetzt deine Frisur wieder im Eimer. Zeig mal deine Nägel.“ Diese schaut Ino sich an seufzte dann, „Glücklicher Weise war wenigstens Der Nagellack schon trocken.“

Sakura grinst „Da müssen wir wohl noch mal von vorne anfangen.“

„NEEEIN“ schrie TenTen und rannt los. Blieb aber gleich wieder stehen. „Wie wäre es denn wenn ihr euch ein andres Opfer sucht?“

„Was heißt ihr Opfer? Wir helfen dir so toll auszusehen das alle Jungs sich umdrehen werden wenn du kommst, na ja fast alle“

„Und wenn ich gar nicht will?“

Ino und Sakura sah sie fragen an, nur Hinata verstand.

„Hä?“

„Das verstehe ich nicht?“

Hinata kicherte: „ Soll ich es noch mal ganz langsam sagen? Also, ...“

„Hina-chan wir haben es schon verstanden.“

„Wir wollen es nur nicht verstehen. Wie meinst du das TenTen.“ Fügte Ino hinzu.

„Hast du einem Freund von dem wir nichts wissen?“

„Gestehe!“

TenTen lacht, „Nichts tu ich meine Süßen.“

„TenTen!“ Rief Sakura und lief auf die Waffenexpertin zu, „komm schon, wir sind doch deine allerbesten Freundinnen. Oder?“ Das „oder“ zog sie extra lang und sah ihre Freundin mit Hundeaugen.

Doch diese lacht wieder, „ Mit diesen Augen kriegst du mich rum, vielleicht Lee oder Sasuke.“ Bei den letzten Worten lief der die rosahaarige rot an.

„Was soll das denn heißen?! Sasuke interessiert sich nur für mich!“ Schrie Ino.

„Ach ja!“ Sakura sah ihre beste Freundin herausfordern an, „bist du dir da auch so sicher?“

„Ja.“ Keifte Ino zurück.

TenTen und Hinata sahen sich an und seufzten. Die beiden konnten ein Herz und eine Seele sein, aber wenn es um Sasuke ging, fingen die Zickerien an. Doch in letzter Zeit wurden die Streitereien und den Uchiha immer weniger. Ino schien sich nicht mehr so für ihn zu interessiert wie früher. Trotzdem langen die beiden sich immer noch häftigst in den Haaren

„Könnt ihr euch nicht vertragen.“ Hinata sah die beiden bitten an.

„Klar können wir das.“ Sakura drehte Ino den Rücken. „Er interessiert sich sowie so nur für mich. Hat TenTen doch eben auch gesagt. Ten-chan?“

„Hat sie gar nicht.“ Keifte Ino.

„Hat wie wohle.“

„Nein hat sie nicht.“

Hinata warf sich zu TenTen aufs Bett. „Um was streiten sie sich denn jetzt? Um Sasuke oder um das was du gesagt hast?“

„Keine Ahnung.“ TenTen richtete sich auf. „Komm probieren wir es noch mal. So verderben wir uns doch nur den Abend.“

„Hat sie doch gesagt. Sasuke-kun liebt nur mich.“

„Du spinnst doch.“

Die Keifereinen hatten nicht aufgehört.

So musste TenTen zu ihrer „Geheimwaffe“ greifen: „RUHE!“ brüllte sie los.

Alle drei zuckten zusammen.

„Hats du nen Knall?“ Fuhr sie Ino an.

„Spinnst, meine armen Ohren.“ Jammerte Sakura

„Super TenTen.“ Lobte Hinata.

TenTen grinste selbstsicher, „So und nun ist ruh. Sonst schrei ich noch mal.“

„Ja ja ist schon gut.“ Ino verdrehte die Augen.

„Heute doch Sleepover, vergesst doch einmal Sasuke.“

Auf einmal fing Sakura an zu kichern: „Jaja Hinata, so wie du Naruto.“

Hinata lief knallrot an und stammelte: „Wie meinst du das?“

Jetzt fing auch Ino an zulachen: „Naruto, Naruto.“ Und versuchte dabei Hinata zu imitieren.

Hinata lief noch röter an. „Wann...?“

TenTen sah sie mitleidig an und klärte sie dann auf: „Bei letzten Sleepover hast du das in der Nacht ein paar mal gerufen.“

Hinata Gesicht ähnelte jetzt einer roten Ampel (Die es dort eigentlich nicht gibt) und sie kippte um.

„Hinata.“ Riefen drei Stimmen gleichzeitig und liefen zu ihren Jüngsten.

„Hinachan sag doch was.“ TenTen schlug ihr ganz leicht auf die Wange und sah die beiden andren an. „Ich glaube wir hätte ihr das etwas schonend beibringen können.“

Sakura sah auf die blauhaarige und nickte: „Wenn ich mir das so an schaue, hast du sicher recht. Komm schon Hinata sag doch was.“

Die Angesprochene blinzelte leicht und öffnete dann ganz die Augen.

TenTen seufzte erleichtert: „Zu Glück bist du wieder wach. Wir haben uns schon sorgen gemacht.“

„Ich habe das aber nicht wirklich gerufen, oder?“ Hinata sah die andren fast panisch an.

„Doch, warum?“ Ino blickte sie verständnislos an, „Ist doch nichts dabei, wir wissen doch alle das du in Naruto verknallt bist.“

„Ihr schon. Das ist ja auch nicht das Problem.“

„Was dann.“

„Schaum mal Ino, wenn Hinata das hier sag, dann ist doch die Wahrscheinlichkeit das sie es zuhause sagt auch ganz schon hoch, oder?“ versuchte TenTen zu erklären.

„Oh nein. Dein Vater rastet aus, wenn er es mit bekommt.“ Sakura schluckte.

„Das ist es ja.“

„Aber das Schlafzimmer von deinen Eltern ist nicht in der Nähe von deinem Zimmer, oder?“

„Nein wo ganz anders im Haus.“

„Wisst ihr was mich wunderst?“ fragt TenTen, „Neji's und Hanabi's Zimmer sind doch neben deinen, die müssen es doch auch mitbekommen haben (Nur zur Info: Der letzte Sleepover war Hinata), so laut wie du waren. Warum haben die nichts gesagt?“

„Vielleicht haben die beiden fest geschlafen.“ Vermutete Sakura

„Glaub ich nicht.“ Widersprach TenTen. „Ihr könnt mir glauben, Neji hat einen sehr leichten Schlaf.“

Ino kann sofort von Thema ab und grinste TenTen von der Seite an: „Wo her weiß da das denn? Gibt es da was wir nicht kennen?“

„Ino, wir sind in einem Team. Und Sensei Gai und Lee hängen, wie jeder weiß, wie Pech und Schwefel zusammen. Das heißt wenn es zwei Zelte oder so gibt schlafe ich mit Neji in einem. Mit wen du denn? Nur bei Hinata geht es auf.“ (Sie meint das Hinata und Kurenai sich ein Zelt, Zimmer oder so was teilen und Kiba und Shino. Bei den andren sind es drei Männer und nur eine Frau.)

„Du hast schon Recht.“ Meinte Sakura. „Vielleicht haben sie es mitbekommen und sagen nichts. Dann braucht Hinata auch keine Angst vor ihrem Vater zuhaben.“

„Neji hasst Naruto.“ Zweifelte TenTen.

„Ja aber nicht mehr Hinata. Und Naruto kann ja nichts dafür das Hinata ihn liebt. Das weiß auch so ein Eisblock wie Neji.“

TenTen sah Ino böse an: „Neji ist kein Eisblock.“

„Nach ja?“ Ino hob die Augenbrauen.

„Auf jeden Fall weniger als Sasuke.“

Oh nein bitte nicht schon wieder Sasuke. Hinata verdrehte die Augen. Sie hatte schon lange die Nase voll dem Kerl, der immer ihre Freundin auseinander bracht.

„Sasuke...“ wollte Sakura schon anfangen

„NICHT SCHON WIEDER SASUKE. ICH HABE EIN PROBLEM UND NICHT SASUKE.“

Schrie Hinata und drei geschockte Augenpaare blickend sie an.

TenTen fand als erstes ihre Sprache wieder: „Ich wusste gar nicht das du so schreien kannst, Hinachan.“

Sakura nickte nur.

„Cool.“ Ino blickte Hinata total verwundert an, „das glaubt mir keiner, dass du auch schreien kannst.“

Jetzt schmolte Hinata: „Ihr seit mal wieder so nett zu mir.“

Sakura lacht und schlang ihre Arme um Hinata: „Du weißt doch, das wir dich lieb haben, oder Mädels?“

„Klar, und zu deinem Problem: Ich glaube nicht das Neji oder Hanabi was sagen, wenn sie bis heute nichts gesagt haben. Immerhin ist das ganz schon drei Wochen her.“

TenTen nickte zustimmend.

„Wenn ihr meint...“

Doch TenTen unterbrach Hinata: „Klar, meinen wir. Und wisst ihr was wir jetzt machen: Das Buch auf das wir heute gekauft haben, OK?“

Sakura stand auf: „Oh ja super. Wo ist es denn.“

„TenTen hat es.“

„Ich habe es glaube ich in die Tasche mit dem roten Top getan, das müsste die grüne Tüte sein.“

Ino fischte eine Grüne Plastik Tasche aus dem Tütenmeer: „Die hier.“

„Ich glaube schon. Schau doch nach.“

„Ja, hier ist das Buch.“

„Komm schnell weiter hier her, Ino.“

„Keine hetzte Sakurachan, ich komme schon.“

Ino lies sich zwischen Sakura und Hinata nieder und legte das Buch in die Mitte.

„Dann wollen wir mal schauen.“

Ino versuchte den Verschluss zu öffnen schaffe es aber nicht. „Klasse jetzt haben wir das Buch gekauft, kriegen es aber nicht auf.“

„Lasst es uns gemeinsam versuchen.“

„Gute Idee Hinata.“ Lächelte TenTen, „Zusammen...“

Alle vier griffen nach der Siegel und auf einmal wurde es hell, das hell...

Und die Mädchen hörten eine Stimme die sagte: „Ihr seid....“

Dann sanken sie zu Boden.....

THE END

Nein keine Angst, kleiner Scherz ;)

Ich hoffe es hat euch gefallen, auch wenn ich das Ende von dem Kapitel nicht so berauschend fand. Ich wollte aber endlich fertig werden, um es Hochlanden zu können. An dieser Stelle möchte ich mich noch mal ganz herzlich bedanken, die mir einen Kommentar hinterlassen habe. Das ist echt eine Motivation zu weiter schreiben.

Hel

Lilchan (Lily Toyama ;